

„DIE GERECHTIKEIT LIT IN GROSER NOT / DIE WAHRHEIT IST GESCHLAGEN DOT“

Mit diesen bitteren Worten beginnt die sogenannte „Gerechtigkeitsspirale“, die Inschrift einer im Jahr 1510 in der Kiedricher Pfarrkirche aufgestellten Kirchenbank. (Abbildung siehe Innenseite)

Bis heute bezeugt sie beispielhaft den Anspruch der Bevölkerung am Mittelrhein auf Recht, Wohlstand und politische Selbstbestimmung. Unter erzbischöflicher Herrschaft stand die Region zu jener Zeit in wirtschaftlicher und kultureller Blüte; viele Laien waren überdurchschnittlich gebildet. Ängste und Hoffnungen der Epoche – Endzeiterwartung, wirtschaftlicher Aufbruch und die Forderung nach sozialer Gerechtigkeit – spiegeln sich in Alltagsgegenständen, Dokumenten und herausragenden Kunstwerken der Zeit um 1500 und werden in der Sonderausstellung „Schrei nach Gerechtigkeit. Leben am Mittelrhein am Vorabend der Reformation“ präsentiert.

Die Vortragsreihe zur Sonderausstellung ist eine Kooperation des Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums Mainz mit dem Erbacher Hof – Akademie des Bistums Mainz.

Die Vorträge finden daher an zwei Orten statt: im *Dommuseum* und im *Haus am Dom, Mainz*.



SCHREI NACH GERECHTIGKEIT LEBEN AM MITTELRHEIN AM VORABEND DER REFORMATION

VORTRAGSREIHE



AM ANFANG
WAR DAS WORT



SONDERAUSSTELLUNG DES
BISCHÖFlichen DOM- UND
DIÖZESANMUSEUMS MAINZ
5. SEPTEMBER 2015 BIS 17. JANUAR 2016



SCHREI NACH GERECHTIGKEIT LEBEN AM MITTELRHEIN AM VORABEND DER REFORMATION

VORTRAGSREIHE



ERBACHER HOF

Akademie des Bistums Mainz
Greibenstraße 24-26, 55116 Mainz
Tel.: 06131-257- 550 oder – 551
ebh.akademie@bistum-mainz.de
www.ebh-mainz.de

Veranstaltungsort: Haus am Dom
Liebfrauenplatz 8, 55116 Mainz



BISCHÖFliches DOM UND DIÖZESANMUSEUM

Domstr. 3 | 55116 Mainz
Tel. 06131 / 253 344
info@dommuseum-mainz.de
www.dommuseum-mainz.de

Veranstaltungsort: Dommuseum

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages.

VORTRÄGE DES ERBACHER HOFES

Beginn der Vorträge jeweils um 19:00 Uhr,
Dauer: ca. 60 Min, Kosten: 5 €
Veranstaltungsort: Haus am Dom, Mainz

Mittwoch, 16. September

„UMB DER LAYEN WILLEN.“ DIE RELIGIÖSE UNTERWEISUNG DER LAIEN IM SPÄTEN MITTELALTER

PD Dr. Michael Oberweis, Mainz

Donnerstag, 15. Oktober

„PIA FRAUS“ AM VORABEND DER REFORMATION - FUNDE ZUM INNENLEBEN BEWEGLICHER MARIENFIGUREN UND KRUIZIFIXE

Prof. Dr. Johannes Tripps, Dresden

Freitag, 20. November

DIE BOTSCHAFT DER MODE IM MITTELALTER – KOMMUNIKATION VON GRUPPEN

Prof. Dr. Kerstin Merkel, Eichstätt

Mittwoch, 9. Dezember

SPÄTGOTISCHE MALEREI IN TIROL – EIN BILD DES LANDES 1475-1525

Prof. Dr. Helmut Stampfer, Innsbruck

Mittwoch, 13. Januar

KUNST MIT ALLER MACHT – ERZBISCHÖFE ALS KUNSTFÖRDERER AM VORABEND DER REFORMATION

Dr. Stefan Heinz, Luxemburg

Abb. rechts

Erhart Falckener,

Gerechtigkeitsspirale vom 1510 fertiggestellten
Laiengestühl der Pfarrkirche St. Valentinus, Kiedrich



VORTRÄGE IM DOMMUSEUM

MIT OPTIONALER THEMATISCHER KURZFÜHRUNG

Beginn der Führung jeweils um 17:00 Uhr,
Dauer: ca. 30 Min, Kosten: 5 €

Beginn der Vorträge jeweils um 18:00 Uhr,
Dauer: ca. 60 Min, Kosten: Spenden willkommen
Veranstaltungsort: Dommuseum

Mittwoch, 9. September

HANS BACKOFFEN: EIN KÜNSTLER OHNE WERK – EIN WERK OHNE KÜNSTLER

Dr. Winfried Wilhelmy, Mainz

Mittwoch, 30. September

STIFTUNGEN IN MAINZ – „WEGE INS HIMMELREICH“

Dr. Susanne Kern, Mainz

Mittwoch, 4. November

WIE ALBRECHT VON BRANDENBURG ZUM HEILIGEN WIRD - ROLLENPORTRÄTS BEI LUCAS CRANACH D. Ä. UND SEINEN ZEITGENOSSEN

Gabriel Dette M. A., Darmstadt

Mittwoch, 11. November

WAS SOLL EIN CHRIST WISSEN? – KATECHESE IM SPÄTMITTELALTER

Prof. Dr. Dr. Johannes Schilling, Kiel

Mittwoch, 25. November

DIE SPÄTMITTELALTERLICHEN KUNSTZENTREN AM SÜDLICHEN MITTELRHEIN. KÜNSTLER UND WERKSTÄTTEN

Dr. Michaela Schedl, Bozen

Mittwoch, 2. Dezember

WIEVIEL FRAGMENT VERTRÄGT DAS AUGE? DIE RESTAURIERUNG SPÄTMITTELALTERLICHER WANDMALERIEFRAGMENTE UND DIE BAUGESCHICHTE DER KAPITELSÄLE AM MAINZER DOMKREUZGANG

Lorenz Frank M. A. und Brigitte Schön M. A., Mainz